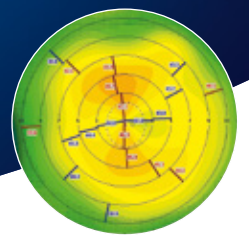


TOMARK

EXAKTE ACHSEN-
MARKIERUNG FÜR
TORISCHE PREMIUM IOLs
FLEXIBEL, PRÄZISE, EINFACH



Geuder[®]
Precision made in Germany

PRÄZISE ACHSENMARKIERUNG FÜR TORISCHE PREMIUM IOLs

Bei der Implantation von torischen IOL ist die exakte Übereinstimmung von Astigmatismus-Achse und Torus der IOL entscheidend für das refraktive Ergebnis und die Patientenzufriedenheit.

Der neue Achsenmarkierer TOMARK ermöglicht eine direkte Markierung der finalen Torusposition. Die Markierung erfolgt am sitzenden Patienten, um Fehler durch Zyklorotation auszuschließen.

Die hohe Präzision der Markierung schafft die Voraussetzung für die optimale Visusprognose. Auch in der Hand des Assistenzpersonals wird mit TOMARK die Corneamarkierung einfach, schnell und sicher durchführbar.



FLEXIBEL

Der einstellbare Corneamarkierer kann flexibel an der Spaltlampe oder mobil in Kombination mit dem handgehaltenen Pendelinstrument eingesetzt werden.



PRÄZISE

Durch die Zyklorotation ist die Achsenmarkierung beim liegenden Patienten mit einem Fehler von bis zu 11° behaftet.¹ TOMARK erlaubt die präzise Markierung am sitzenden Patienten, was diese Fehlerursache ausschließt.

15° Abweichung von der berechneten Achse können in bis zu 50 %igen Verlust der Astigmatismuskorrektur resultieren.²

Über die direkte Einstellung des Winkels in einer Genauigkeit von 5° ermöglicht TOMARK eine exakte Markierung der errechneten Zylinderachse.



EINFACH

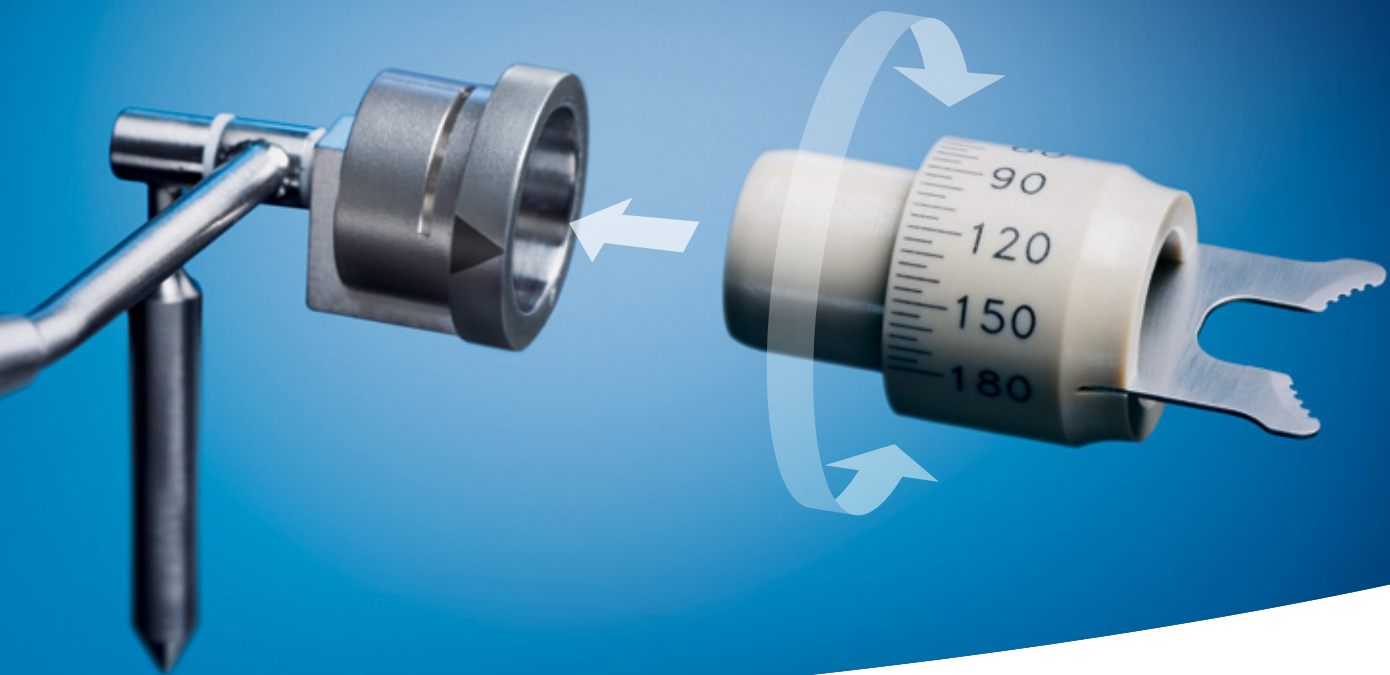
Durch kurzes Aufdrücken auf ein Stempelkissen nimmt der TOMARK Corneamarkierer ausreichend Farbe auf. In vielen Fällen kann im Sinne des Patientenkomforts auf einen Lidsperrer verzichtet werden.

An der Spaltlampe wird der Corneamarkierer einfach in die Aufnahme des Tonometers gesteckt und auf die horizontale Achsenlinie der Tonometerhalterung eingestellt.

Am handgehaltenen Pendelinstrument kann nach dem Aufstecken des Corneamarkierers auch hier die Horizontale eingestellt werden.

Der zu markierende Winkel wird einfach an der gut ablesbaren Skala eingestellt.

Die Durchsicht des Corneamarkierers vereinfacht die zentrierte Markierung auf der Cornea. Nach nur 5 Sekunden Berührung mit der Cornea hinterlässt TOMARK eine sehr gut erkennbare Markierung.



VORTEILE DER TONOMETER- KOMBINATION

Präzise Markierung

Kinn und Stirn des Patienten liegen sicher fixiert in der Spaltlampenhalterung. Dadurch werden vermeidbare Ungenauigkeiten ausgeschlossen.

Hoher Patientenkomfort

Auf den für den Patienten unangenehmen Einsatz eines Lidsperrers kann in der Regel verzichtet werden.

Minimaler Zeitbedarf

Die Prozedur nimmt nur wenige Sekunden in Anspruch.

VORTEILE DER PENDEL- KOMBINATION

Präzise Markierung

Durch die Schwerkraft des Pendels erkennt der Operateur die einwandfreie Ausrichtung der horizontalen Achse. Die Genauigkeit wird dadurch vergleichbar mit der Anwendung an der Spaltlampe.

Flexibler Einsatz im OP

Die Markierung kann unmittelbar vor dem operativen Eingriff vorgenommen werden – während der Patient wartet.

Handlich und Robust

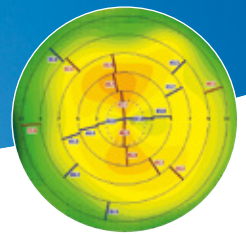
Das qualitativ hochwertige Instrument ist robust genug für den vielfachen Einsatz im OP.

Einhändige Anwendung

Das Instrument wird mit einer Hand gehalten, so dass die andere Hand frei verfügbar ist.

Minimaler Zeitbedarf

Die Prozedur nimmt nur wenige Sekunden in Anspruch.



G-33777 TOMARK CORNEAMARKIERER

Einstellbarer Corneamarkierer in Kombination mit der Spaltlampe oder mit G-33776

TOMARK IST MIT DEN GÄNGIGEN REINIGUNGS- UND DESINFIZIERUNGSMITTELN AUFZUBEREITEN UND ZU AUTOKLAVIEREN.



Handgehaltenes Pendelinstrument für Corneamarkierer G-33777



G-33778 TOMARK ABLAGE

Ablage für Pendelinstrument G-33776

Unser besonderer Dank geht an Dr. Tobias Neuhann in München, Prof. Dr. Andreas Scheider in Essen-Werden und die Augenklinik am Neumarkt (Dr. Omid Kermani, Dr. Georg Gerten) in Köln, die uns während der Entwicklung von TOMARK unterstützt haben.

¹ T. Kohlen et al. (2007): "Zyklorotation des Auges bei wellenfrontgeführter LASIK mit statischem Iriserkennungstracker" ("Cyclorotation of the eye during wavefront LASIK with static iris recognition tracker"), Der Ophthalmologe, Volume 104, Nr. 1, Springer Berlin

² G. Gerten, O. Kermani (November/December 2006): „Toric IOLs for Astigmatic Correction“, Cataract & Refractive Surgery Today Europe